



AUGMENTED-REALITY-BRILLEN FÜR DIE KOMMISSIONIERUNG

DIGITALISIERTE KOMMISSIONIERUNG DURCH PICK-BY-VISION

Die Datenbrille blendet den Kommissionierern das richtige Fach mit der zu entnehmenden Stückzahl mittels Augmented Reality (erweiterte Realität; AR) direkt ins Sichtfeld ein. Diese Innovation im Logistikbereich wird auch als Pick-by-Vision bezeichnet. Im Anschluss wird die Entnahme über einen Barcode-Scanner an das System rückgemeldet. Die Kommissionierer werden entlastet, indem sie nicht mehr nach der benötigten Information, wie Arti-



kelnummer, Anzahl oder Lagerort, suchen muss. Das Abgleichen mit einer Infotafel oder Papierliste entfällt.

NUTZEN

- » Geringere Fehlerquote durch direkte Rückmeldung am Display
- » Kostenersparnis im Gegensatz zu anderen Kommissioniersystemen, wie Pick-by-Light
- » Freie Hände bei einer Entnahmebestätigung über einen Ring- oder Handschuhscanner
- » Zeitersparnis durch kürzere Suchzeiten nach relevanten Informationsnummer

SO FUNKTIONIERT'S

Die Datenbrillen der Kommissionierer sind mit dem Auftragssystem des Unternehmens via WLAN verbunden. Die für einen anstehenden Kommissionierauftrag benötigten Daten werden so kabellos an die AR-Brillen übertragen und dort mithilfe einer App den Mitarbeitenden angezeigt. Diese können die getätigten Arbeitsschritte mit über Bluetooth mit den Datenbrillen verbundenen Barcodescannern an das Auftragsystem rückmelden.

Anwendungsbereiche zur Unterstützung der Mitarbeitenden:

- 1 Auftragsannahme: Aufträge können direkt den Datenbrillen zugeordnet werden, ohne dass die Mitarbeitenden zu einem zentralen Ausgangspunkt kommen müssen.
- 2 Pick-Prozess: Live-Aktualisierung von Aufträgen direkt bei der Ausführung
- 3 Controlling: Erhöhte Transparenz des Kommissionierprozesses
- 4 Nachbestellung: Geleerte oder zur Neige gehende Lagerplätze können von Mitarbeitenden direkt über die Brillen an das System zurückgespielt werden.



GUT ZU WISSEN

Die Hersteller von Datenbrillen bieten jedes Jahr weiterentwickelte Varianten an und verbessern die Ergonomie ihrer Produkte. Mit ergonomischen Brillen bietet dieses Assistenzsystem eine leistungsfähige Alternative zu anderen Kommissioniersystemen und ist dabei besonders gut anpassbar an die Anforderungen des Mittelstands.



WEITERE EINSATZSZENARIEN

Inklusion

Mit AR-Brillen kann die Inklusion von Menschen mit einer Hörbehinderung in den Arbeitsprozess der Kommissionierung gelingen. Dabei ist die Datenbrille für die visuelle Informationsbereitstellung zuständig und ermöglicht den uneingeschränkten Einsatz von Mitarbeitenden mit Hörbehinderung für das beleglose Kommissionieren mit freien Händen. Auch die multimodale Interaktion zwischen hörenden und eingeschränkt hörenden Menschen kann über die Datenbrillen umgesetzt werden: Über eine Funktion können gehörlose Mitarbeitende jemanden zu sich rufen und ein Dialog kann durch computergestützte Erkennung in Text umgewandelt werden. Im Hinblick auf den wachsenden Fachkräftemangel erschließt sich dadurch eine neue Arbeitnehmergruppe für den Bereich Intralogistik.



Dieser Demonstrator wird vom Projektpartner Technische Universität München betreut.

» Besuchen Sie uns auf: www.kompetenzzentrum-augsburg-digital.de

IMPRESSUM

Verleger
Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
Am Technologiezentrum 2 • 86159 Augsburg

Als rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. • Hansastraße 27c • 80686 München
Tel.: 0821 90678-0 • E-Mail: info@igcv.fraunhofer.de

Vertretung
Präsident des Vorstandes: Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer

Text/Inhalt
Johannes Zeller, fml TUM

Bildnachweis
Fraunhofer IIS

Druckerei
Flyeralarm GmbH